

g e o r g k l e i n

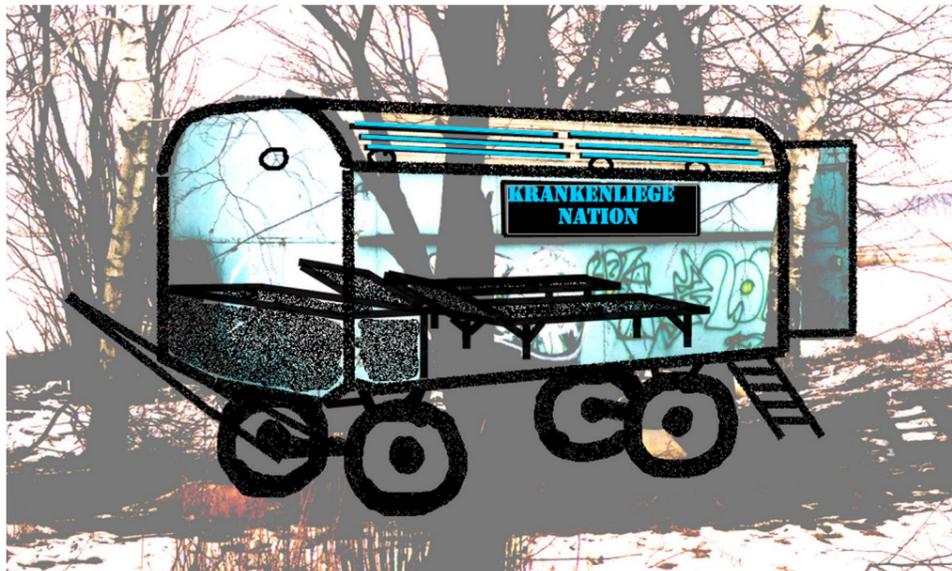
# Krankenliege Nation

**Krankenliege Nation**  
Ein mobiler Hörwagen

**Klanginstallation in einem ehem.  
rechtsradikalen Musikclub (Bauwagen)**

**mit rechtsrad. Oi-Musik  
und Texten zur Lage der Nation (Heiner Müller)**  
zwei Transportliegen, Leuchtschrift

**Aufstellung geplant in  
Kaditzsch/Grimma  
2004**



**Kaditzsch // 19 / feb / 2003 //** Am Ortsausgang stieß ich auf einen alten, verlassenen und stark ramponierten **Bauwagen**, der sowohl von außen als auch von innen mit Graffitis besprüht ist. Das Wageninnere ist überwiegend schwarz lackiert und mit Sprüchen und Symbolen aus der rechten Skinheadszenen bemalt: „Nur für Skins“, „Club NPD ist super“, „Deutschland unser Land“, „Diotschland für deutsche Skinheads“.

An der Decke des Bauwagens, finden sich noch fünf kreisrunde Aussparungen, in denen Lautsprecher eingebaut waren. Wahrscheinlich war dieser Clubraum eine gut ausgebaute Minidiskothek für rechtsradikale Musik. An der äusseren Frontseite des Wagens befinden sich zwei Symbole aus der linken Szene: das „peace“-Zeichen und das Anarchisten-A.

Der Bauwagen als rechtsradikaler Versammlungsort in kleinsten Ausmassen dokumentiert die ideologischen Auseinandersetzungen zwischen linken und rechtsextremen Jugendlichen. Die Atmosphäre im Wagen ist unheimlich, durch die Verlassenheit und Zerstörung auch etwas morbide und zugleich hat dieser zwar mit viel Mühe eingerichtete, aber armselige Jugend-Treff am Rande eines Dorfes in der Provinz fast etwas Rührendes, wenn sich dahinter nicht eine menschenverachtende Ideologie befände.

## **Umbau zu einem mobilen Hörwagen**

In die vorhandenen Lautsprecheraussparungen möchte ich wieder Lautsprecher einbauen und so den Wagen seiner zwischenzeitlichen Nutzung wieder zuführen – allerdings mit verändertem Inhalt. In den Innenraum sollen zwei schwarze, kunstlederne Behandlungsliegen eingebaut werden, wie sie in Arztpraxen verwendet werden. Die Besucher können sich dann auf diese Krankenliegen in den Bauwagen, also in die Klang- und Raumsituation hineinlegen. Außen sollen in die Vertiefungen des Wellendaches Leuchtstoffröhren in hellblau eingesetzt werden. Das zweite Lichtelement wird ein ausgestanzter Schriftzug bilden, mit dem Titel: Krankenliege Nation.

## **Hörsituation / Hörmaterial**

Der abgedunkelte Innenraum bewirkt zunächst eine visuelle Reizreduzierung, die die Konzentration auf das Akustische erhöht, aber auch die weißen Symbole im Dunkeln hervortreten läßt. Das Liegen unterstützt dabei nicht nur die Ausdehnung und Intensität der Wahrnehmung, sondern bringt die Besucher in eine ambivalente Lage, eine „intime“ Situation, die im Widerspruch zu der „heimlich-unheimlichen“ inneren Atmosphäre dieses Wagens steht und die Frage aufwirft, wer hier auf der Krankenliege liegt und weshalb.

Musikalisch werde ich mit zwei Materialquellen arbeiten:

A - von verschiedenen Stimmen gesprochene Internettexpte zur „**Lage der Nation**“, wie sie von Globalisierungsgegnern sowohl im rechtsradikalen wie linksradikalen Lager im Internet diskutiert werden. Dazu werden Zitate aus Interviews mit Heiner Müller eingestreut.

B - rechtsradikale **Oi-Musik**, die aus dem Internet heruntergeladen werden kann und in Bruchstücken verwendet werden soll. Dabei werden die z.T. extrem menschenverachtenden Texte eine wichtige Rolle spielen. Die aggressive Musik ist in rechtsradikalen Kreisen das wichtigste Lockmittel, um Jugendliche zu gewinnen, gerade in ländlichen Gebieten, wie dem Fundort, aber auch in abseitigen Großstadtbezirken.

